

# Harmlose Pikser für die Schönheit?

Text: Astrid Tomczak

Risiken und Nebenwirkungen von Fillern, Botox und Co.

Hyaluron- und Botulinumtoxin-Unterspritzungen sind heute keine exotischen Behandlungen mehr. Sie werden inzwischen von sehr vielen unterschiedlichen ärztlichen und nicht ärztlichen Fachgruppen angeboten. Im Internet finden sich sogar Anleitungen, wie man sich als Patientin selbst bestimmte Falten unterspritzen oder das Lippenvolumen vergrößern kann. Man könnte also den Eindruck gewinnen, dass es sich um eine simple und harmlose kosmetische Maßnahme handelt, für die keine besonderen Fachkenntnisse erforderlich sind.

## Aktuelle Gesetzeslage

In Deutschland ist seit einem Gerichtsurteil aus dem Jahr 2013 klar geregelt, wer Unterspritzungen durchführen darf. Erlaubt ist dies demnach ausschließlich Ärzten und Heilpraktikern. Für Zahnärzte ist diese Tätigkeit auf den Bereich der Lippe beschränkt. Kosmetikerinnen, Krankenschwestern, Arzthelferinnen oder Physiotherapeuten dürfen dagegen keine Faltenbehandlungen mit Hyaluron oder Botulinum durchführen. Begründet wird dies mit dem Gefahrenpotenzial der Behandlungen sowie den besonderen Fachkenntnissen, die für eine sachgerechte Durchführung von Unterspritzungen notwendig sind. Dazu zählen neben der Kenntnis der unterschiedlichen Materialien vor allem anatomische Kenntnisse und natürlich diverse Behandlungs- und Unterspritzungstechniken.

## Was kann passieren?

Relativ grob lassen sich mögliche unerwünschte Effekte in produktbezogene und behandlungsbezogene Nebenwirkungen unterteilen. Produktbezogene Nebenwirkungen beziehen

sich dabei auf besondere Aspekte und Eigenschaften der verwendeten Materialien.

Behandlungsbezogene Nebenwirkungen hängen zum Beispiel mit der Injektionsstelle oder mit der verwendeten Injektionstechnik zusammen. Teilweise bedingt das eine aber auch das andere. Wichtig ist in allen Fällen, dass der Behandler weiß, wie sich solche Nebenwirkungen vermeiden lassen, woran sie zu erkennen sind, wenn sie auftauchen und natürlich, welche Behandlung angezeigt ist. Da es auch zu sehr ernsthaften Problematiken kommen kann, muss der Patient vorab ausreichend aufgeklärt werden sowie eine Besprechung bestehender Vorerkrankungen und Vorbehandlungen erfolgen.



| Hyaluronunterspritzung | Nebenwirkung                               | mögliche Ursachen   | Nebenwirkung   | mögliche Ursachen  | Botulinumtoxin |
|------------------------|--|---|--|--|----------------|
|                        | Schwellungen, Jucken, Rötungen             | Inhaltsstoffe Produkt, Handschuhe des Behandlers, Betäubungsmittel, o. Ä.       | Hängendes Augenlid   | Zu viel injiziert  |                |
|                        | Als Knötchen tastbares Material            | Zu oberflächlich oder zu viel injiziert, falsches Material für Injektionsstelle | Hängende oder zu stark nach oben zeigende Augenbraue („Spock“) | Zu viel injiziert, Produktdiffusion stärker als gedacht          |                |
|                        | Bläulich-graue Verfärbung (Tyndall-Effekt) | Zu oberflächlich oder zu viel injiziert, falsches Material für Injektionsstelle | Schmerzen an den Injektionsstellen                             | Hämatome, gewählte Produktverdünnung                             |                |
|                        |  |   | Blaue Flecken an Injektionsstellen                             | Vorherige Einnahme von Blutverdünnern, Nahrungsergänzungsmitteln |                |

Fotos: LightField Studio + d.swe / Shutterstock

Übersicht einiger Nebenwirkungen bei der Unterspritzung mit Hyaluronsäure und Botulinumtoxin



## Risiken minimieren

Glücklicherweise passiert trotz tausendfacher Anwendung jedes Jahr im Verhältnis wenig bzw. sind viele der erwähnten Nebenwirkungen vorübergehender Natur. In den richtigen Händen sind Behandlungen mit Hyaluron und Botulinum sichere Methoden. Die Wahl eines gut ausgebildeten und erfahrenen Behandlers ist daher ein entscheidendes Kriterium. Dringend abzuraten ist neben Billigangeboten für Unterspritzungen auch von billigen „no-name“-Materialien, wie sie zum Teil auch in einschlägigen Internetshops angeboten werden. Weder ist hier die Sicherheit des Produkts an sich noch seine sachgerechte Lagerung und Versendung garantiert. Gute Qualität hat auch hier ihren Preis. Eine sichere Behandlung und ein lang anhaltendes Ergebnis sollten einem das aber wert sein.

# mabelle

Abonnieren  
Sie jetzt!



Bestellung auch online möglich unter:  
[www.mybody.de/mabelle-abo](http://www.mybody.de/mabelle-abo)

## Lieferadresse

## Zahlungsweise

 jährl. Lastschrift jährl. Rechnung

### Widerrufsrecht:

Der Auftrag kann innerhalb von 14 Tagen ab Bestelldatum bei der DIVÄG mbH, Hirschstraße 8, 70173 Stuttgart, schriftlich widerrufen werden. Rechtzeitige Absendung genügt. Mit der Unterschrift zur Bestellung wird die Kenntnisnahme des Widerrufsrechts bestätigt.

**Ja**, ich möchte mabelle im Jahresabonnement bequem frei Haus zum Preis von 29,80 Euro/Jahr inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten beziehen und hiermit kostenpflichtig bestellen.

Die Lieferung beginnt mit der aktuellen Ausgabe nach Zahlungseingang und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird.

Versand ins Ausland auf Anfrage. Bei abweichender Rechnungsadresse bitten wir um kurze Mitteilung an unseren Abo-Service.

## Antwort

per Fax an  
**+49 (0)711 506 209 89**

per E-Mail an  
**abo-service@myBody.de**

per Post an  
**DIVÄG mbH  
Hirschstraße 8  
70173 Stuttgart**

